

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 96 (2009)
Heft: 7-8: Chipperfield et cetera

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

oder vermengt. Beide Begriffe könnten aber in ihrer Gegensätzlichkeit nicht grösser sein. Ersetzt man nämlich das Wort Gemeinschaft durch das Wort Privatsphäre, wird klar, warum ein Raum nicht beides sein kann: gemeinschaftlich und öffentlich. Es stellt sich der Verdacht ein, hier eigentlich eine abgeschlossene ideologische Insel zu wollen, die dann aber aus taktischen (oder schlimmer noch: aus naiven) Gründen «öffentlich» gemacht wird. Denn es darf trotz aller gegenteiligen Beteuerungen nicht vergessen werden: Hier erhält ein Investor im Baurecht eine privatrechtliche Verfügung über den verhandelten Raum.

In diesem Sinne wäre die Genossenschaft gut beraten, zusammen mit den Architekten des erst-rangierten Projektes die städtebauliche Ausrichtung der Terrasse zu überdenken und der Stadtbevölkerung reinen Wein einzuschenken: Wir bekommen eine auf uns zugeschnittene Terrasse, Ihr bekommt eine präsenste Blockrandbebauung mit den gewünschten Nutzungen an den beiden öffentlichen Strassenfronten. Sollte es gelingen, die Hierarchie zwischen Strassenraum und gemeinschaftlicher Terrasse zu schärfen, könnte wirklich ein starkes Stück Stadt gebaut werden.

Frank Zierau

Auslober: Amt für Hochbauten der Stadt Zürich im Auftrag der Genossenschaft Kalkbreite

Fachpreisrichter: Peter Ess (Vorsitz), Patrick Gmür, Sabina Hubacher, Mateja Vehovar, Barbara Burren

Programm: Wohn- und Gewerbesiedlung auf dem Areal des Tramdepots Kalkbreite im Stadtzürcher Kreis 4; rund 85 Wohneinheiten mit 9 verschiedenen Typen und Grössen, inkl. Nebennutzungen im Umfang von ca. 7500 m², Gewerbeflächen von knapp 4000 m²; Lärmexponierung auf allen Seiten, Bauweise nach den Zielen der 2000-Watt-Gesellschaft, kostengünstige Mieten.

1. Rang: Müller Sigrist Architekten AG, Zürich
2. Rang: Spoerri Thommen Architekten AG und Peter Habe, Architekt, Zürich
3. Rang: bernath+widmer/Braendlin Kreiselmayer Architekten/Gianluca De Pedrini Architekt, Zürich
4. Rang: huggenberger fries architekten ag, Zürich
5. Rang: Michael Meier und Marius Hug Architekten AG, Zürich
6. Rang: atelier ww, Zürich
7. Rang: Boltshauser Architekten AG, Zürich
8. Rang: Hauenstein La Roche Schedler Architekten, Zürich
9. Rang: pool architekten, Zürich



IM DIALOG MIT DER TECHNOLOGIE

Die Technologiemesse für Gebäude und Infrastruktur

**Wo sonst erleben Sie so viele Produkte, Trends und Innovationen?
Willkommen an der ineltec 2009.**

Mit Sonderpräsentation:
Future Building

Presented by:

hager

1. bis 4. September 2009

Messe Basel | Halle 1 | www.ineltec.ch

ineltec.
infrastructure
technology